

Bundesweite ibobb Online-Werktagung

Wandel und Umbrüche konstruktiv für Weiterentwicklungen nutzen



ZVR-Zahl: 881403473

BerufsFindungsBegleitung Steiermark

Ein Projekt der
Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft



ZVR-Zahl: 881403473

BFB als Drehscheibe

- Seit über 20 Jahren Drehscheibe zur **Vernetzung von Schüler*innen, Pädagog*innen, Unternehmen und (regionalen) Netzwerken.**
- Ziel ist es, den Jugendlichen eine Orientierungshilfe für einen gelingenden Weg von der Schule in Ausbildung und Beruf zu bieten.
- Wir beantworten Ihre Fragen als...



PADAGOGEN/INNEN



JUGENDLICHE/R



UNTERNEHMEN



ELTERN

<https://bfb.berufsorientierung.at>

ZVR-Zahl: 881403473

Unsere Kernaufgaben

Unterstützung von Jugendlichen im Berufswahlprozess durch:

- Entwickeln und Umsetzen von Projekten zwischen Schule und Wirtschaft in der Region
- Unterstützen von Lehrer*innen und Unternehmer*innen bei der Durchführung von Projekten
- Initiieren und Begleiten von regionalen Netzwerken wie Lehrlingsausbilder*innen-Stammtisch und BO-Lehrer*innen-Stammtisch
- Einbindung von Eltern in den Prozess der Berufsorientierung

ZVR-Zahl: 881403473

Preise, Projekte, Wettbewerbe und
Initiativen

Lehrpläne

Unterrichtsprinzipien

Bildungsanliegen

Begabungs- und
Exzellenzförderung

Bildungs- und Berufsorientierung

Bildung für Nachhaltige
Entwicklung

Entwicklungspolitische Bildung

Geistige Landesverteidigung

Geschlechtsspezifische
Bildungsfragen / Gleichstellung von
Mädchen und Buben

Globales Lernen und Global
Citizenship Education

Leseförderung – Literacy

ibobb: Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf

Die Abkürzung **ibobb** steht für „Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf“ und umfasst alle Maßnahmen zur schulischen Bildungs- und Berufsorientierung.

Entscheidungen über Bildungs- beziehungsweise Ausbildungswege sollen entlang der Begabungen und Talente, unabhängig vom familiären, sozialen und regionalen Hintergrund sowie unabhängig vom Geschlecht getroffen werden.

Die Schule unterstützt Schülerinnen und Schüler, ihren individuell besten Bildungs- und Berufsweg hin zu jungen eigenverantwortlichen Menschen zu beschreiten, indem sie in mehrfacher Weise Unterstützung anbietet:

- Aufbau der Grundkompetenzen für das Treffen selbstverantwortlicher Entscheidungen im Unterricht der Pflichtgegenstände;
- Berufsorientierungsunterricht mit einem Schwerpunkt auf der 7. und 8. bzw. auf der 11. und 12. Schulstufe (durch das Programm „18plus – Berufs- und Studienchecker“)
- Praxisnahe Erfahrungen in Projekten und Realbegegnungen;
- Individuelle Information und Beratung durch Schüler- und Bildungsberater/innen
- Begleitung durch Schule und Lehrer/innen in Kooperation mit Eltern/Erziehungsberechtigten unter Einbindung externer Expert/innen (zum Beispiel Jugendcoaches, Sozialpartner, NGOs)

ZVR-Zahl: 881403473

Quelle: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/bo.html>

Unsere Screenshots ...

Was mich interessiert ...

Ist Berufsorientierung bereits ein fixer Bestandteil in Ihrer Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten?



In welchen Situationen / Formaten kommt das Thema hauptsächlich vor?



ZVR-Zahl: 881403473

Wie werden Eltern/Erziehungsberechtigte über das Thema und die Angebote dazu informiert? Was funktioniert?



Haben Sie den „Stein der Weisen“ den „Heiligen Gral“ für eine funktionierende Zusammenarbeit mit Eltern bereits gefunden ☺?



ZVR-Zahl: 881403473

ZVR-Zahl: 881403473

Breakout Session

20 – 25 min.

Austausch:

Wie funktioniert Ihre Zusammenarbeit mit Eltern/Erziehungsberechtigten?

Gibt es Erfolgsprojekte / gelungene Formate?

Im Plenum:

Vorstellung eines „Erfolgsformates“ aus der Breakout Session

ZVR-Zahl: 881403473

Willkommen zurück!

ZVR-Zahl: 881403473

Elternarbeit in der BerufsFindungsBegleitung



- **Information** – Praxisbegleiter
- **Aktion** – Elternworkshops/Elterncafes
- **Interaktion** – “Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“

ZVR-Zahl: 881403473

Information

BFB Praxisbegleiter



Der BFB Praxisbegleiter für Schulen stellt die wichtigsten Themen zur Berufsfindung und Berufsorientierung kurz und informativ bereit.

> KOSTENLOS registrieren <

[LINK: https://bfb.berufsorientierung.at/berufsorientierung-fuer-eltern/](https://bfb.berufsorientierung.at/berufsorientierung-fuer-eltern/)

ZVR-Zahl: 881403473



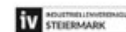
Inhalte des Praxisbegleiters für Eltern

Blätter ausgegeben Information Praxis Arbeitsblätter Schulstufe v		
	Auf dem Weg zum Wunschberuf Was versteht man unter Berufsorientierung?	7 8 9
	Beruf- und Schulinformessen Vieles hat sich gewandelt ... ein Besuch lohnt sich	7 8 9
	Berufspraktische Tage – „Das Schnuppern“ Die Chance nutzen Der persönliche Kontakt ist unbezahlbar <ul style="list-style-type: none"> „Das Schnuppern“ Berufspraktische Tage – eine Checkliste 	8 9
	Wege und Möglichkeiten nach der 8. Schulstufe Ein Kompass durch die Vielfalt <ul style="list-style-type: none"> Wege und Möglichkeiten nach der 8. Schulstufe Schulwechsel, Schulanmeldung und Co. Wie funktioniert's? 	8

	Betriebe & Berufe Gezielt auf die Suche machen <ul style="list-style-type: none"> Wo findet man Infos zu Berufen? Die Suche nach einem Ausbildungsbetrieb bzw. einer Lehrstelle Der Lehrlingsaufnahmetest 	8 9
	Anforderungen der Wirtschaft Der RealitätsCheck	7 8 9
	Der Bewerbungsprozess Schritt für Schritt ans Ziel <ul style="list-style-type: none"> So geht's! Der Aufbau und Inhalt der Bewerbungsunterlagen Aufbau des Bewerbungsschreibens Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen Die Online Bewerbung · Per Mausclick auf dem Weg zur Wunschlehrstelle! Das Vorstellungsgespräch Erfolgreich mit einem Unternehmen telefonieren 	8 9
	Lehre mit Matura – Matura dann Lehre? Alle Türen stehen offen	8 9

	Der Lehrvertrag Jetzt geht's los – das muss man wissen!	9
	Die Berufsschule Ein Jahr in neun Wochen	9
	Unterkunftsmöglichkeiten für Schul- und Lehrlingspendler/innen Was kommt in Frage?	9
	Informatives Gut zu wissen! <ul style="list-style-type: none"> Talente / Kompetenzen - Der erste Schritt zum Ziel ist, sich selbst zu vertrauen. Trau dir mehr zu! Wie gehst du mit Frustration um? Ausbildungspflicht bis 18 - Was ist das? Der Ferienjob 	7 8 9

gefördert von:



unterstützt von:



durchgeführt von:



ZVR-Zahl: 881403473



IBOBB-ARBEIT SCHRITT FÜR SCHRITT

Ihr Leitfaden zur Anwendung unseres Praxisbegleiters

„Haben Sie schon einen Berufswunsch für Ihr Kind?“

für Mütter, Väter, Erziehungsberechtigte, Verwandte ...




Damit Entscheidungen zu Bildung, Ausbildung und Beruf für Ihre Schülerinnen und Schüler gelingen.

gefördert von:

unterstützt von:

durchgeführt von:



3

Planen

Planen Sie vorab Schritt für Schritt den Einsatz und die Ausgabe der Blätter. Der Praxisbegleiter wurde so ausgearbeitet, dass Sie Schritt für Schritt nach Themen, Schulstufe und Bedarf die Informationsblätter an die Familie ausgeben können. Bitte geben Sie nicht alle Informationsblätter auf einmal aus, sondern nutzen Sie die Chance, die Verwendung und Ausgabe individuell auf Ihren Unterricht abzustimmen.

4

Informationsblätter ausgeben

Es gibt viele Wege und Möglichkeiten, die Informationsblätter an die Familien auszugeben. An Elternabenden, Elternsprechtagen oder auch durch Ihre Schülerinnen und Schüler selbst. Per Mail, als Ausdruck in Farbe oder schwarz/weiß. Versuchen Sie den für Sie und Ihre Schule geeigneten Weg zu finden. Fragen dazu beantwortet Ihnen gerne Ihre regionale BerufsFindungsBegleiterin

1

Registrieren

Registrieren Sie sich unter:
www.berufsorientierung.at/Eltern

um Ihren Zugang zu den Unterlagen zu erhalten. Danach können Sie sich Ihren Praxisbegleiter und die für Sie passenden Themenblätter kostenfrei downloaden. Oder bestellen Sie sich Ihre kostenfreie Kopiervorlage. Die Bestellmöglichkeit dazu finden Sie bei Ihrer Registrierung.

2

Überblick verschaffen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Themen im Inhaltsverzeichnis. Der Praxisbegleiter stellt die wichtigsten Themen zur Berufsfindung und Berufsorientierung kurz und informativ für die Familien Ihrer Schülerinnen und Schüler bereit. Die Themen basieren auf den Inhalten des Rundschreibens 17/2012 des Bildungsministeriums und bieten wichtige Zusatzinformationen für zu Hause ab der 7. Schulstufe bis hin zur 9. Schulstufe.

5

Regional informieren

Unsere Informationsblätter bieten die Möglichkeit, regionale Veranstaltungen, aktuelle Termine und Kontaktpersonen wichtiger Institutionen zu ergänzen. Alle Informationen und Daten dazu hat Ihre regionale BerufsFindungsBegleiterin.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie finden die Kontaktdaten unter:
www.berufsorientierung.at

Wir freuen uns darauf.


WIR SIND

Wir sind die BerufsFindungsBegleiterinnen der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft. Seit 18 Jahren unterstützen und begleiten wir Jugendliche, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Unternehmen bei der Gestaltung von Prozessen zu gelingenden Übergängen von Schule in Ausbildung und Beruf. Seit 18 Jahren ist das Kernziel unserer Leistungen: **„Nutzen stiften für Jugendliche!“** Seit 18 Jahren unterstützen wir Jugendliche bei der persönlichen Entscheidungsfindung: „Welcher Weg ist für mich der Richtige?“

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.berufsorientierung.at

Oder informieren Sie sich bei Ihrer regionalen BerufsFindungsBegleiterin.



BFB Info-Telefon
0676 84 17 17 42

ZVR-Zahl: 881403473



Berufspraktische Tage - Eine Checkliste:

Klären Sie gemeinsam mit Ihrem Kind folgende Fragen vor den Berufspraktischen Tagen. Bei Unklarheiten fragen Sie im Unternehmen nach.

- Wann und wo ist Treffpunkt im Unternehmen?
- Wann beginnt und wann endet der Schnuppertag?
- Wer ist die Ansprechpartnerin, der Ansprechpartner an diesem Tag für Ihr Kind?
- Ist eine bestimmte Kleidung notwendig? Vielleicht benötigt Ihr Kind Sicherheitsschuhe
- Was ist sonst noch mitzubringen? (z.B. Unterlagen, Bestätigungen, Jause ...)

„Benimm ist in“ und der „Erste Eindruck“ zählt.
Damit bei den Berufspraktischen Tagen alles gut läuft, noch einige Tipps:

- pünktlich sein (ein paar Minuten vor dem vereinbarten Zeitpunkt)
- Begrüßung mit einem freundlichen **Guten Morgen** oder **Guten Tag**.
Nicht mit **Hallo**.
- Der erste Eindruck zählt:
höflich und freundlich sein, auf Körpersprache achten, Handy ausschalten oder auf lautlos stellen, saubere Kleidung, kein Kaugummi
- Die Sicherheitsregeln im Unternehmen beachten und auf die Anweisungen des Personals im Unternehmen hören.
- Interesse und Motivation zeigen und Aufmerksam zuhören.
- Mit Werkzeug und Materialien sorgfältig umgehen und sauber halten.
- Wer fragt gewinnt!
Fragen zeigen Interesse und Engagement. Gleichzeitig findet Ihr Kind heraus ob der Beruf zu den eigenen Interessen und Talenten passt.

ZVR-Zahl: 881403473



Wo findet man Informationen zu beruflichen und schulischen Ausbildungen?

Es gibt ungefähr 1.800 mögliche Berufe.
Viele Berufe können an einer Schule und in einem Betrieb erlernt werden.

Um sich für die passende berufliche oder schulische Ausbildung entscheiden zu können braucht man:

- einen Überblick welche Berufe es gibt
- das Wissen wo man Informationen zu den Berufen bekommt

Um die vielen Möglichkeiten kennen zu lernen und Informationen zu sammeln brauchen Sie Zeit.

Beginnen Sie bereits früh mit Ihrem Kind über Berufe, über Ihre eigene Ausbildung und Berufswahl zu sprechen.

Gemeinsam können sie sich über die Berufe und Ausbildungen Informieren und PRO und CONTRA zu den unterschiedlichen Berufsbildern sammeln.

Unser Tipp:

Berufswahl ist nichts Endgültiges!

Es geht bei der ersten Berufswahl vor allem darum, einen guten Start zu wählen und die Weichen in die richtige Richtung zu stellen.

Bei Ihrer Recherche versuchen Sie folgende Fragen zu klären:

- Welche Interessen und Fähigkeiten sind für diesen Beruf gefordert?
- Welche Tätigkeiten werden in diesem Beruf ausgeübt?
- PRO und CONTRA
- Welche Ausbildungen führen zu diesem Beruf?
- Wie lange dauert die Ausbildung?
- Wo gibt es Lehrbetriebe für diesen Beruf?
- Welche Berufsalternativen gibt es?
- Welche verwandten Berufe gibt es?
- Welche Zukunftschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Aktion

ELTERNCAFÉS

Um die Heranwachsenden in ihrer Entscheidung so gut wie möglich unterstützen zu können, werden auch heuer Elterncafés im Rahmen der Messe angeboten.

Wir laden Sie herzlichst zur Teilnahme an folgenden, **KOSTENFREIEN VORTRÄGEN** bzw. **WORKSHOPS** ein:

1

Donnerstag, 07. Oktober 2021, 15:00 – 16:00 Uhr

„Meinen Talenten auf der Spur“ (Workshop für Eltern und Kinder)

- ➔ mit Mag.^a Edith Kohl,
BerufsFindungsBegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft
- ➔ **Ort: Arena Feldbach (Thallerstraße 7, 8330 Feldbach)**
- ➔ **Anmeldung: edith.kohl@stvg.com oder 0676 84 17 31**

Als Eltern-Kind-Team entdecken Sie gemeinsam die Talente, Stärken und Fähigkeiten Ihres Kindes. Ganz nach unserem Motto: „Erst wenn man es ausprobiert, weiß man, ob es passt!“

ZIELE DES WORKSHOPS:

Entdecken Sie gemeinsam die Talente, Stärken und Fähigkeiten Ihres Kindes durch Ausprobieren praktischer Aufgaben. Mit dem Wissen um eigene Interessen und Stärken können Sie die passenden schulischen und betrieblichen Ausbildungsangebote auf der Messe finden. Auf Wunsch bieten wir anschließende Einzelgespräche zu Ausbildungsmöglichkeiten!

Die Stärken, Fähigkeiten und Talente Ihres Kindes sind die Grundlage für eine erfolgreiche Berufs- und Ausbildungswahl!

Berufsorientierung und damit auch die Zukunft Ihres Kindes hat an unserer Schule einen hohen Stellenwert. Gemeinsam mit unserer BerufsFindungsBegleiterin unterstützen wir Sie und Ihr Kind in dieser wichtigen Phase der Berufs- und Ausbildungswahl.

Deshalb laden wir Sie und Ihr Kind herzlich zu unserem Workshop ein.

Ziel des Workshops ist es, die Stärken, Fähigkeiten und Talente Ihres Kindes zu erarbeiten und sichtbar zu machen.

Das ist ein erster Schritt, dieser hilft in weiterer Folge bei der Wahl des richtigen Berufs oder der richtigen Schule, bei der Wahl des richtigen Schnupperplatzes und natürlich auch bei der Bewerbung.

Datum: Donnerstag, **9. November** 2017 von **15 Uhr - 18 Uhr** oder

Donnerstag, **16. November** 2017 von **17 Uhr - 20 Uhr**

Ort: NMS

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag/Abend mit Ihnen und Ihrem Kind!

ZVR-Zahl: 881403473

Interaktion

Von der Arbeit zu erzählen und zu beschreiben, was man beruflich macht, ist nicht immer leicht. Besser man zeigt es!

Die Aktion „**Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG**“ ermöglicht den Schulen, Eltern aktiv einzubinden und als Partner im IBOBB Prozess zu gewinnen. Eltern zeigen den Kindern ihren Arbeitsalltag und sensibilisieren, bauen Hemmschwellen ab und erweitern das Berufswahlspektrum der Kinder.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler und deren Eltern:

- der 3. Klasse Volksschule
- der 7. Schulstufe aller Schularten

ZVR-Zahl: 881403473

Ziel des „Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“ ist:

- ✓ die aktive Erkundung der Arbeitswelt als Einstieg in die Berufsorientierung.
- ✓ die aktive Einbindung der Eltern in das Thema Berufsorientierung.
- ✓ den Schüler/innen die Möglichkeit zu geben, den Arbeitsalltag, die Berufe der Eltern und Erwachsenen ihrer Umgebung kennen zu lernen und Eindrücke zu sammeln.
- ✓ das Interesse an regionalen Unternehmen und Berufsmöglichkeiten zu wecken.

„Weil man nie zu früh beginnen kann in die Welt der Arbeit hinein zu schnuppern“

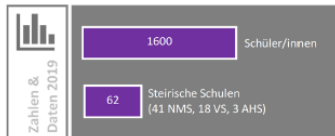
Bring dein Kind zur Arbeit mit - unter diesem Motto begleiten Schülerinnen und Schüler ihre Eltern/Familien an den Arbeitsplatz. Gemeinsam erleben sie einen Tag lang, welchen Beruf die Erwachsenen ausüben, welche Tätigkeiten zu tun sind und wie der Arbeitsplatz aussieht.

2017 von der BerufsFindungsBegleitung initiiert, heißt es ab nun jährlich in den letzten beiden Juni Wochen für steirische Schüler/innen der 3. Klasse Volksschule und 3. Klassen der Neuen Mittelschule und AHS „Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“.

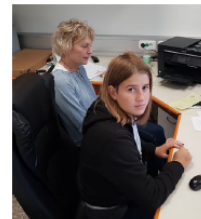
Nur durch das Mitwirken aller - der Schulen, der Familien und vor allem auch der Unternehmen - wird den Kindern ein Einblick in die Welt der Arbeit geboten.

Die Vor- und Nachbereitung auf den „Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“ ist unerlässlich, um den Tag optimal nutzen zu können und auch weitere Ableitungen für die eigene beruflichen Zukunft treffen zu können. Dazu bietet das Projekt Unterlagen und Ideen für Familien, Schulen und Unternehmen als Download auf der Website: www.berufsorientierung.at.

Aktionen wie der „Bring dein Kind zur Arbeit mit – TAG“ stärken Aktivitäten in der Schule, im Bereich der Familien und Unternehmen die den Kindern, ob in der Volksschule oder der Neuen Mittelschulen und AHS, mehr Handlungskompetenz für den gelingenden Schritt



„Insgesamt war es für uns zwei ein schöner Tag, den mein Sohn gerne in den Ferien wiederholen würde.“
Elternteil / Vater



13



ZVR-Zahl: 881403473



Ergänzungen aus der Gruppe

- ✓ zeitliche Verknüpfung der Berufspraktischen Tage und der KEL Gespräche

Die Berufspraktischen Tage können dann gemeinsam zum Thema gemacht werden.

ZVR-Zahl: 881403473

Dankeschön

Was fehlt (noch), damit die Zusammenarbeit
mit Eltern/Erziehungsberechtigten gelingt?

Dolmetscher für
Elternabende

Praxisheft für Eltern -
grundlegend/vertiefend in
Standard/Standard AHS ändern

noch mehr den
gemeinsamen Austausch
und geteilte Erfahrungen
von Kindern und Eltern
fördern wenn es darum
geht ein realistisches Bild
über Berufe zu bekommen

ZVR-Zahl: 881403473

Das Kernziel unserer Arbeit ist: „Nutzen stiften für Jugendliche“

DANKESCHÖN



Nina Platzer

Projekt BerufsFindungsBegleitung

e-mail: nina.platzer@stvg.com

Tel: 0043 676 / 84 17 17 24

ZVR-Zahl: 881403473